

Universität Rostock

An der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist zum 1. April 2011 – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – die

W3-Professur für Demographie

zu besetzen.

Der/die zukünftige Stelleninhaber/in vertritt das Fach „Demographie“ in der Lehre in seiner ganzen Breite mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Mortalität und Migration. Die Lehre umfasst Veranstaltungen im Bereich demographischer Methoden auf dem BA- und MA-Niveau sowie in der Doktorandenausbildung. Erwartet wird die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten. In der Forschung wird eine engagierte Mitwirkung in der Profillinie „Aging Science and Humanities“ im Rahmen der an der Universität Rostock neu eingerichteten Interdisziplinären Fakultät erwartet. Ein Forschungsschwerpunkt im Bereich formaler Demographie sowie auch in den Themenbereichen Mortalität und Migration ist erwünscht; eine starke methodische und empirische Ausrichtung und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen an Profillinie und Forschungsschwerpunkt Beteiligten werden vorausgesetzt. Eine enge Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für demografische Forschung wird erwartet.

Die Universität Rostock misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Universität. Zur Stärkung der universitären Einbindung in das regionale Umfeld wird ferner davon ausgegangen, dass die/der zu Berufende bereit ist, ihren/seinen Lebensmittelpunkt in die Region zu legen.

Weitere Auskünfte erteilt: Frau Prof. Dr. Heike Trappe, Institut für Soziologie und Demographie, ☎ 0381/498-4040, e-mail: heike.trappe@uni-rostock.de

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen).

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. zur didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben.

Gleichzeitig werden Engagement und Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln erwartet.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 4 (3) des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei der Stellenbesetzung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt behandelt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, eventuell hochschuldidaktischen Zusatzqualifikationen und der bisherigen Drittmittelinwerbung sowie Beschreibung künftiger Forschungsabsichten) sind **bis 26. März 2010** zu richten an: *Universität Rostock; Dezernat für Personal und Personalentwicklung, 18051 Rostock*

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.